ZNG 02005896O3

zugestellt durch post.at

Hitzendorf.info

Das Magazin aus unserer Gemeinde für unsere Gemeinde

www.hitzendorf.info

Ausgabe 3/2013

Für eine gute Zukunft

Heinrich Winkelmayer ist „Bürgermeister der Stunde".

» Seite 2

Unsere Mundartdichtung kann man jetzt auch kaufen.

» Seite 5

Elfriede Wurm zieht eine Zwischenbilanz ihres Lebens.

» Seiten 14/15

Foto: Christa Strobl

Bürgermeister der Stunde

Heinrich Winkelmayer ist auf Streitkräfte spezialisiert. Als Generalmajor befehligt er die einfärbig uniformierten Soldaten des österreichischen Bundesheeres, als Obmann der Sportunion Hitzendorf schlägt sein Herz für die bunt bedressten Balltreter.

Seit den späten Siebzigerjahren steht der gebürtige Mürzzuschlager als Berufsoffizier im Einsatz, fungierte in dieser Zeit sieben Jahre lang als Militärkommandant von Steiermark und sechs als Militärattaché in Peking. Seit gut drei Jahren ist er mit der Führung des Stabes im Streitkräftekommando betraut, lange Zeit nur interimistisch, seit wenigen Wochen aber definitiv. Offenbar bedurfte es eines Ministerwechsels, um die logische Entscheidung für die Besetzung dieser zentralen Schaltstelle zu treffen.

Nach Hitzendorf hat es Winkelmayer verschlagen, weil er in der Grazer Gablenzkaserne seinen Dienst tat und für sich und seine Familie – die bessere Hälfte Brigitte unterrichtet an der hiesigen NMS, mittlerweile haben sich zu den vier Kindern vier Enkel gesellt – einen Platz im Grünen und doch in der Nähe suchte. Das Fertigteilhaus war rasch aufgestellt, die Karriere verlief steil nach oben, die Begeisterung für die Marktgemeinde blieb ungebrochen. Und der Herr General (die österreichische Titulierung muss ja bekanntlich nicht immer mit dem tatsächlichen Rang übereinstimmen) brachte sich auch gleich konkret ins örtliche Gemeinwesen ein und trainierte diverse Jugendmannschaften der Sportunion.

Als der sportbegeisterte Soldat 2010 gebeten wurde, die Obmannschaft über die Sportunion zu übernehmen, konnte und wollte er sich diesem Wunsch nicht verschließen. Die Zusage begründete er durchaus humorvoll: „Okay, ich kann zwar nicht kicken, aber organisieren. Deshalb mach ich`s!" Und vielleicht wollte er solcherart auch bei seinen einstigen Mannschaftskollegen etwas gutmachen, war er doch in den Reihen der Altherren oftmals für die Eigentore zuständig - und bei den Gegnern gefürchtet, denn ein Verteidiger mit mäßiger Technik, dafür aber mit umso mehr Kampfkraft verheißt nichts Gutes.

Wenn auch die Kampfmannschaften im größeren Interesse stehen, erachtet Winkelmayer die Jugendarbeit und deren weiteren Ausbau als vorrangigen Auftrag der Sportunion. Und weil der Generalmajor seinen militärischen Habitus doch nicht so recht verbergen kann, verwundert eine andere Aussage: „Ob sie dann später Wehr- oder Zivildienst leisten, ist ihre Entscheidung."

Auf die Frage, ob der Abzug der österreichischen Blauhelme vom Golan, als es gefährlich wurde, einer Blamage vor aller Welt gleichkäme, äußert er nur seine Privatmeinung: „G'scheit war's sicher net!"

Mit der Verleihung des Titels „Bürgermeister oder Bürgermeisterin der Stunde" wollen wir in unserer Zeitung die Leistungen engagierter GemeindebürgerInnen würdigen. Dabei sind wir auch auf Hinweise unserer LeserInnen angewiesen und erbitten diese unter der Mailadresse redaktion@hitzendorf.info.

Schuldenberge totschweigen?

Die SPÖ will kein Risiko eingehen – und riskiert viel. Mit 111 Projekten hat die SPÖ dargelegt, wie sie sich die Zukunft vorstellt. Und sie will damit ihren Kernwählern eine klare Botschaft vermitteln: Es soll in diesem Land alles angenehmer werden. Es soll künftig einen Mindestlohn von 1.500 Euro geben, Genesungsteilzeit, Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr, ein Konjunkturpaket von 1,5 Milliarden, Steuererleichterungen für Einkommen unter 4.000 Euro, mehr Polizisten im öffentlichen Raum, ein bezahlter Papa-Monat, keine Änderung beim Pensionsalter.

Wer da nicht applaudieren kann? All jene, die an die Kehrseite von Wohlfühlprogrammen und an die Folgen von Versprechen denken, die nicht durch Einnahmen gedeckt sind. Und die sich die Staatsverschuldung von 74,2 Prozent des BIP vor Augen halten (von der EU werden nur 60 Prozent toleriert) und sich die Frage stellen, wie die Verschuldung abgebaut werden könnte. Oder die Frage, wie fair es ist, die nächste Generation mit Schuldenbergen zu erdrücken.
Über notwendige Strukturreformen wird der Mantel des Schweigens gebreitet. Und so begnügt sich die SPÖ mit einer Forderung, die nur eine Minderheit tangiert: Erbschafts- und Vermögenssteuern ab einer Million Euro. Der bewusst einkalkulierte Schönheitsfehler: Damit lässt sich nicht einmal das Loch der Hypo Alpe-Adria stopfen.

Wohlfühlprogramme scheinen risikofrei zu sein, weil sie der Masse der Wähler Angenehmes versprechen. Ein Risiko bleibt – dass mehr Wähler kritischer und klüger sind, als es die SPÖ glaubt. Und sich fragen, ob nicht gerade der hart arbeitende Österreicher letztendlich immer die Zeche bezahlt.

Da tritt die ÖVP mit einem ernst gemeinten Sachprogramm an.

- Keine weiteren Schulden auf Kosten kommender Generationen
- Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze in Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft
- Schlankere und effizientere Verwaltung durch Entrümpelung unnotwendiger Gesetze
- Senkung der Lohnnebenkosten
- Keine Millionärssteuer, die auch die Mittelschicht trifft und zu Firmenabwanderungen führt
- Leistbares Leben und Wohnen
- Sicherung von bester Ausbildung in Schulen , Fachhochschulen und Universitäten

Eine allgemeine (Lohn)Steuersenkung kann jedoch nur bei guter wirtschaftlicher Konjunktur stattfinden. Daher hat die Ankurbelung der Wirtschaft oberste Priorität.
Daher alles kritisch hinterfragen und vor der Stimmabgabe überlegen. Die Bevölkerung will ernst genommen werden und erwartet enkeltaugliche Entscheidungen.
Das Motto der ÖVP lautet: Wir können uns nur leisten, was wir erwirtschaften und das Land nicht auf Kosten der Kinder und Enkelkinder verschulden.

Daher ÖVP – Liste 2.

Ihre ÖVP-Gemeinderäte

Ing. Franz Höfer, Bürgermeister von Hitzendorf

Jetzt wird's konkret!

Unser Bundesland besteht aus aktuell 539 Gemeinden und ist damit kleinstgegliedert. Nach Ansicht der Reformpartner Voves und Schützenhöfer sollen in Hinkunft nur mehr 285 Gemeinden bleiben, welche fit für die Zukunft sind. In unserer Region sollen konkret Attendorf, Hitzendorf und Rohrbach-Steinberg fusionieren.

In mehreren Gesprächsrunden wurde eine grundsätzliche Einigung über einen gleichlautenden Gemeinderatsbeschluss erzielt, wobei der Name der neuen größeren Gemeinde aufgrund der bereits vorhandenen Infrastruktur „Hitzendorf" lauten soll. Die entsprechenden Gemeinderatsbeschlüsse für die freiwillige Fusion werden bis Ende September 2013 gefasst.

Sorgen der Bevölkerung sind unbegründet. Es wird weiterhin die bekannten Ortschaftsbezeichnungen samt Adresse geben, die Vereine werden weiterhin wie bisher tätig sein. Was sich sinnvollerweise ändern wird, ist die Zusammenführung der Verwaltung im Innen- und Außendienst. Das Ziel ist die qualitative Verbesserung mit Erhöhung der Kompetenz in allen Bereichen.

Damit einher geht auch eine Förderung aus dem Reformfonds für Attendorf mit 140.000 Euro, für Hitzendorf mit 200.000 und für Rohrbach-Steinberg mit 120.000 Euro. Aufgrund gemeindeübergreifender Prioritätensetzung werden diese Förderungen in erster Linie für Hochwasserschutzmaßnahmen verwendet.

Viele weitere Gespräche zwischen den Bürgermeistern und Gemeindevorständen werden folgen. Aber nicht endlose Verhandlungen über nebensächliche Dinge, sondern Einigung in den wesentlichen Punkten, Vertrauen untereinander und offene Dialogbereitschaft stehen im Vordergrund.

Ja, jetzt wird´s konkret! Packen wir es mit Mut, Zuversicht und optimistischer Grundhaltung an.
Denn: Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!

Ich möchte gerne Wegbereiter einer zukunftsorientierten Gemeinde sein.

Ihr Franz Höfer

Meine Stimme im Gemeinderat

Die Mandatare der Hitzendorfer Volkspartei stellen sich vor. Diesmal: Werner Eibinger

Werner Eibinger
Gemeindekassier, Amtsleiter und Finanzreferent des Tourismusverbandes; 45 Jahre; wohnhaft in Altenberg 37; in einer Lebensgemeinschaft mit Karin Hemmer; Tochter Teresa (14 Jahre); eine Katze, ein Hase

Fast auf den Tag genau seit 30 Jahren bin ich im Marktgemeindeamt tätig – zunächst als Lehrling und Sachbearbeiter, seit über 16 Jahren als Amtsleiter. Von 1989 bis 1994 habe ich berufsbegleitend meine Ausbildungen zum Software-Entwickler und zum Diplom-Fachwirt für Angewandte Informatik absolviert.
Weil ich ein Fan der neuen Medien bin, versuche ich seit Jahren, den elektronischen Zugang zum Amt genauso einfach zu machen wie den persönlichen Besuch. Hitzendorf ist in Sachen E-Government eine von Österreichs Pioniergemeinden, andere Gemeinden schauen sich mittlerweile vieles von uns ab. Deshalb liegt mir auch der Breitband-Ausbau am Herzen, für den ich mich seit Jahren auch politisch einsetze. Wie es aussieht, dürfte bald ein Durchbruch gelingen und die Glasfaser-Technologie in Hitzendorf Einzug halten.
Das wird auch die Kinder im Schulzentrum freuen, denen ich mich besonders verbunden fühle: Ich setze mich für eine optimale Schulinfrastruktur ein und will, dass sie nicht nur den Computer, sondern auch die Bewegung im Freien kennenlernen. Mein intensives Engagement gilt so auch den Sportanlagen und der Kirschenhalle.
In die Kommunalpolitik bin ich 2005 gegangen, um Politik und Verwaltung im Sinne der Bürger noch besser zu vernetzen. Bei Fachthemen bereite ich die Fakten für die Gemeinderäte auf, damit wir gemeinsam fundierte und sachlich richtige Entscheidungen treffen können. Dass meine politische Arbeit deshalb nicht so im Rampenlicht steht, ist mir durchaus willkommen: Ich agiere gerne aus der zweiten Reihe!
Wenn dann abends noch Zeit bleibt, nutze ich bei drei Hobby-Vereinen die Gelegenheit zum Kicken – das ist meine Leidenschaft. Auch sonst bin ich mit meiner Karin sportlich unterwegs: auf Schiern, dem Mountainbike oder auf dem Motorrad.

Am Steuerrad E

Mehr denn je brauchen wir die größere Einheit, kleinstaatlicher Nationalismus gehört endgültig der Vergangenheit an. Die Europäische Union ist Faktum und Notwendigkeit, aber nur wenige kennen sie. Daher wollen wir die EU in ihrem Wirken und Aufgabengebiet näher bringen. Dieses Mal informieren wir über die Beschlussfassungsorgane.

Der Europäische Rat
ist die oberste politische Institution der EU. Er besteht aus den Staats- und Regierungschefs aller Mitgliedsstaaten sowie dem Präsidenten der Europäischen Kommission. Normalerweise kommt er vier Mal jährlich in Brüssel zusammen. Derzeitiger ständiger Präsident des Europäischen Rats ist der frühere belgische Premierminister Herman Van Rompuy. Der Europäische Rat legt die allgemeinen politischen Zielvorstellungen und Prioritäten fest. Er gibt die für die wichtigsten politischen Initiativen der EU erforderlichen Impulse und fasst Beschlüsse über wichtige Fragen, für die auf Ministerebene kein Konsens gefunden werden konnte. Darüber hinaus befasst sich der Europäische Rat im Rahmen der „Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik" auch mit aktuellen internationalen Problemen.

Aktuelles Baugeschehen

Die Errichtung des durchgehenden **Gehweges in Niederberg** von Weixler bis zur Gemeindegrenze Abzweigung Holzberg wurde im Sommer abgeschlossen. Die Gesamtkosten incl. Geländer und Beleuchtung betrugen knapp € 400.000.-. Damit wurde die Verkehrssicherheit der Fußgänger stark erhöht. In aufwändiger Bauweise musste die **Rutschung in Neureiteregg** (Spuller-Leiten) saniert werden. Nach notwendiger Setzung erfolgt die Asphaltierung. Die **Grabenputzarbeiten** werden verteilt im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Dadurch ist ein problemloses Abfließen der Niederschlagswässer möglich und die Gemeindestraßen werden nicht überschwemmt. In den Ferien wurden die jährlichen **erheblichen Sanierungen im Gebäude der Volksschule und der Neuen Mittelschule** abgeschlossen. Im Volkschulgebäude wurden alle Klassen mit neuen Möbeln ausgestattet, die Fluchttüre im Erdgeschoß umgebaut und eine White Board Schultafel installiert. In der Neuen Mittelschule konnten 2 White Board Schultafeln angeschafft, ebenfalls Klassenräume neu eingerichtet und das nordseitige Eingangsportal erneuert werden. Damit gilt unser Schulzentrum weitum als vorbildlich.

Baureferent
GR Josef Lackner

uropas

Der Rat („Ministerrat")
besteht aus Ministern der nationalen Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten. Die Mitgliedsstaaten führen im Rat turnusmäßig 6 Monate lang den Vorsitz. An jeder Ratstagung nimmt ein Minister pro Mitgliedsstaat teil. Die wichtigste Aufgabe des Rates ist die Verabschiedung von europäischen Rechtsvorschriften. In der Regel teilt er diese Verantwortung mit dem Europäischen Parlament. Ferner schließt der Rat internationale Abkommen ab, die von der Kommission ausgehandelt wurden.

Das Europäische Parlament
ist das gewählte Organ, das die Bürger der EU vertritt. Es überwacht die Aktivitäten der EU und verabschiedet gemeinsam mit dem Rat die Rechtsvorschriften. Die Mitglieder des Europäischen Parlaments werden alle fünf Jahre direkt gewählt. Die großen Debatten des Parlaments finden in den monatlichen Plenartagungen statt, normalerweise in Strassburg, sonst in Brüssel. Das EP entscheidet auch gemeinsam mit dem Rat über den (von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen) EU-Haushalt. Nicht zuletzt übt das EP die demokratische Kontrolle über die Union und insbesondere die Europäische Kommission aus.

Die Europäische Kommission
ist das Schlüsselorgan der EU. Nur sie hat das Recht, Vorschläge für neue Rechtsvorschriften der EU zu erarbeiten, die sie dann an den Rat und das Parlament zur Erörterung und Annahme übermittelt. Die Kommission ist dem Parlament gegenüber verantwortlich. Die Kommission genießt in der Ausübung ihrer Befugnisse große Unabhängigkeit. Als „Hüterin der Verträge" hat sie sicher zu stellen, dass die von Rat und Parlament verabschiedeten Rechtsvorschriften in den Mitgliedstaaten umgesetzt werden.

Der Gerichtshof
der Europäischen Gemeinschaften mit Sitz in Luxemburg besteht aus jeweils einem Richter aus jedem Mitgliedstaat. Aufgabe des Gerichtshofes ist es darüber zu wachen, dass das EU-Recht eingehalten wird und die Verträge korrekt ausgelegt und angewandt werden.

Die Europäische Zentralbank
mit Sitz in Frankfurt ist für die Verwaltung des EURO und die Währungspolitik der EU verantwortlich. Ihre Hauptaufgabe ist es, die Preisstabilität im Euroraum zu gewährleisten.

Der Europäische Rechnungshof
mit Sitz in Luxemburg setzt sich aus je einem Mitglied je EU-Staat zusammen. Der Rechnungshof überprüft die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Einnahmen und Ausgaben der Europäischen Union und vergewissert sich, dass der EU-Haushalt wirtschaftlich geführt wird.

Literarische Gemeindefusion

Im Rahmen der Feiern zum 125-jährigen Jubiläum des MGV Hitzendorf stand auch eine Buchpräsentation der drei MundartdichterInnen Ottilie Stern aus Rohrbach-Steinberg, Franz Stieber aus Hitzendorf und Renate List aus Attendorf auf dem Programm. Auf literarischer Ebene haben die drei also die Gemeindefusion schon vorweggenommen.

Die Gestaltung des Bandes mit dem Titel „Mund ART Dichtung" mit je etwa fünfzehn Texten der DichterInnen wurde nach einer Idee von Josef Pfleger in Angriff genommen und mit Fingerspitzengefühl umgesetzt. Sowohl die Buchhülle wie auch die Grafiken zur Innengestaltung sind Malereien bzw. Zeichnungen von Josef und Jennifer Pfleger. Für Layout und Satz zeichnet Karin Schalk verantwortlich.
Alle Beteiligten haben sich kostenlos bei der Gestaltung dieser längst fälligen Dokumentation über das volkskulturelle Schaffen im mittleren Liebochtal eingebracht und zeigen damit ihre Verbundenheit sowohl mit ihrer Heimat als auch mit den MundartdichterInnen, von deren hoher Kunst im Umgang mit dem Wort sich jeder überzeugen kann. Hiezu braucht man sich nur mit fünfzehn Euro ins Gemeindeamt von Hitzendorf, Attendorf oder Rohrbach-Steinberg zu begeben, denn dort liegt der Band zum Verkauf auf.

TRI KLINIUM

Medizinische Massagen,
Fußpflege und physikalische
Anwendungen

Gerlinde Knauer
8151 Hitzendorf 281
Tel. (03137) 20 9 48
Fax (03137) 43 0 02
Mobil 0664 / 28 10 424
E-Mail office@triklinium.at
Internet www.triklinium.at

ZIMMEREI IST HOLZKUNST
DAVID LABUGGER
0664 51 04 669

NEU ab SOFORT am STEINBERG NEU

KOSMETIK KOMMT VON KOSMOS
Energetisch hochwertigste, ganzheitliche
Behandlungen mit österr. Naturkosmetik
Vaccum-, Farb-, Lichtbehandlungen
Gesundheit, Schönheit,
Wohlbefinden an KÖRPER SEELE GEIST
Ganzheitliche Kosmetik, Spirituelle Energetik
Hermine Bloderer
Am Steinberg, 8052 Thal, Steinweg 3
www.kosmetik-bloderer.at
0664 / 31 355 85
Termine nach Vereinbarung

Herzlich willkommen bei
Tanken
&
mehr
A1
Shop Café Interactive Games
Werkstatt: § 57 a Überprüfung, Reifen, Elektrik
Erwin Hösele, Steinbergstraße 70, 8052 Graz
Tel. 0316/58 62 45

DOKTERBAUER
BAUM-SERVICE
Ihr Profi für Baumabtragung und Fällung
DOKTERBAUER
Baumservice
• Baumabtragung und Fällung
• Baumpflege
• Schwerstfällungen
• Rodungen
8144 Haselsdorf-Tobelbad
Hitzendorferstrasse 185
Fax: 03136 - 60 947
firma.dokterbauer@aon.at
0664 - 42 53 890 • 0699 - 81 18 56 36

SPAR
SPATH
Spar Markt Spath
8151 Hitzendorf 15, Tel. 0 31 37 / 22 58,
Fax. 0 31 37 / 22 58 4, sigrid.spath@sparmarkt.at

KFZ Schnitzer & Hanawegg
Hier sparen alle Marken!
AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT
Kfz REPARATUR FACHBETRIEB
Inh. SCHNITZER u. HAUSEGGER
8151 Hitzendorf 38 ☎ (03137) 21 47, FAX 61917
www.kfz-hitzendorf.at • E-Mail: kfz@gmx.at
Prüfstelle
NEU
Zu jedem Jahresservice gibt's die europaweite
Mobilitäts-Garantie für 1 Jahr inklusive.
NEU

Unser Bauernmarkt

Lupita Kager, Erika Schor und Monika Schlegl Reihenfolde von links.

Mit einem Dreimäderlhaus setzen wir unsere Serie, in der wir die Direktvermarkter auf dem Hitzendorfer Bauernmarkt und ihre köstlichen Spezialitäten mit Herkunftsgarantie vorstellen, fort.

Die Schilcherweinbäurin Lupita Kager hat es gar nicht weit zum Marktplatz, kommt sie doch gleich vom nahen Holzberg, wo sie mit ihrem Mann Vinzenz Wein- und Obstgarten betreibt. Ihren Stand bestückt sie, die auch als Marktsprecherin fungiert und ihre KollegInnen in fachlichen Fragen berät, mit Schilcher (im Herbst als Sturm), Likören, Schnäpsen, Fruchsäften, Essig, Marmeladen und in Zusammenarbeit mit einem Jagdbetrieb seit heuer auch mit Wildprodukten.

Erika Schor befährt unseren Bauernmarkt schon, seit es ihn gibt. Im Gepäck hat sie Hühner, denen es in ihrem Leben an Bewegung und gesundem Futter nicht gemangelt hat, aber auch alles andere, was der kleine, feine Hof am Steinberg sonst noch abwirft: Erdäpfel, Kernöl, Eier, Saisongemüse ...

Monika Schlegl führt mit ihrem Mann Peter, der auch selbst oft am Bauernmarkt steht, in Haselsdorf einen Betrieb, der sich auf Legehennen für Freilandeier spezialisiert hat. Die beiden verstehen es aber auch, das Grundprodukt in schmackhafte Teigwaren und Brote zu verwandeln. Gemüse, Kernöl, Fleisch und Wurst runden die Produktpalette des „Klugveitl", so der Vulgoname, ab.

Das Marktfest am 6. Oktober führt uns ins Mittelalter

Heuer steht das nun schon 22. Marktfest in ununterbrochener Reihenfolge dem Jubiläum entsprechend unter dem Motto „850 Jahre Hitzendorf – Mittelalterfest" und soll auf dem ganzen Festgelände spürbar werden. Die TeilnehmerInnen sind gebeten, mit Dekoration und Bekleidung mitzuwirken. Neben der traditionellen Modenschau und Hubschrauberrundflügen wartet auf der Wiese zwischen Umfahrungsstraße und Ortskern ein mittelalterliches Dorf in Form eines Zeltlagers. Dort ist ab 10.30 Uhr immer etwas los: Einzug der Gewandeten und Eröffnung des mittelalterlichen Treibens, Auftritte von Gauklern, Probieren von Waffen und Geräten, Axtwerfen, Handwerksvorführungen, Koch- und Schaukampfvorführungen ... Auf Einladung unseres Volkstanzkreises gastiert der Fanfaren- und Spielmannszug Seefeld mit einem Platzkonzert.
Wie gewohnt bieten die engagierten HitzendorferInnen, Vereine, Kulturträger, Unternehmer und Direktvermarkter vielfältige kulturelle und kulinarische Besonderheiten gemäß unserem Wahlspruch an „Aus der Region – für die Region!".

Kirschenball

Der Sportverein eröffnet mit einem schwungvoll-eleganten Abend ganz im Zeichen der Kirsche die Ballsaison. Eröffnet wird der Kirschenball in der Kirschenhalle am Samstag, dem 9. November, um 20.30 Uhr durch den Volkstanzkreis Hitzendorf, für die musikalische Umrahmung im Ballsaal sorgt wie im Vorjahr die Show- und Galaband Esprit, das Sportcafe wird von einem DJ zum Beben gebracht. Karten sind zum Vorkaufspreis von zehn Euro bei der Sportkantine und den Funktionären des Sportvereins, der Trafik Hochegger und der Raiba Hitzendorf - sowie um 12 Euro an der Abendkassa erhältlich. Tisch-und Kartenreservierungen:
office@usv-hitzendorf.at

Raiffeisenbank
Hitzendorf-Rein
Jetzt Gratis-Jahresvignette.
Näheres bei Ihrem Raiffeisen Kundenberater.
Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen:
Ein wichtiger Bestandteil jeder Vorsorge:
Das Raiffeisen Fondssparen.
Zu jedem guten Vorsorgeplan gehören auch Fonds. Ihr Raiffeisenberater hilft Ihnen bei der Auswahl der Fonds, die zu Ihnen passen. Mehr Informationen unter www.rcm.at
Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark gemäß WAG. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung.
www.raiffeisen.at/steiermark

WASSER • HEIZUNG • GAS • BAD & SANITÄR
Gerald
ROTH
INSTALLATIONS-GMBH
FLIESENVERLEGUNG
8151 Hitzendorf
Gewerbepark 270
Tel.: 03137 / 27 773, Fax: DW 50
office@roth-installationen.at
www.roth-installationen.at
Detailverkauf: Mo-Freitag 8-18 Uhr und Samstag 8-12 Uhr

Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek

Bereits zum 8. Mal findet dieses österreichweite Lese- und Literaturfestival mit zahllosen Veranstaltungen in den öffentlichen Bibliotheken statt – heuer in der Woche vom 14. bis zum 20. Oktober und unsere Bibliothek beteiligt sich wieder mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen:
Für Dienstag, den 15. Oktober, bitten wir zu einem Krimiabend**.** Wir haben den Grazer Autor Robert Preis (Bild) eingeladen, aus seinem neuesten Buch „Graz im Dunkeln" zu lesen. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend! Tags darauf folgt im Rahmen des „Kindermittwochs" um 15.30 Uhr eine Lesung

mit der Bilderbuchautorin Melanie Laibl (Bild) (gesponsert von der Firma Sonnwender/Günter Labugger). Und am Sonntag, dem 20. Oktober, veranstalten wir wieder unseren Bibliotheksbrunch. Lauschen Sie den Lieblingstexten bekannter Hitzendorferinnen und Hitzendorfer, genießen Sie ein spätes Frühstück und ein frühes Mittagessen.

Mach dich europareif!

2013, im Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger, hat es sich auch die Bibliothek zur Aufgabe gemacht, verstärkt Informationen über die EU, deren Bürger wir ja alle sind, anzubieten. Durch eine Subvention der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung war es möglich, einen namhaften Referenten nach Hitzendorf zu holen. Der Vortrag von Stefan Winkler, Leiter des Außenpolitikressorts der Kleinen Zeitung und langjähriger Korrespondent in Brüssel, war jedoch auf Grund einer Terminkollision mit einer anderen Veranstaltung im Ort leider schwach besucht. All jene, die den Vortrag „Die EU am Scheideweg" im April versäumt haben, haben am 10. Oktober um 19.30 Uhr in der Bibliothek noch einmal Gelegenheit, Stefan Winkler zu hören und mit ihm über das Thema EU zu diskutieren.

„Heimatkunde" aus 1. Hand

Kennen Sie sich in steirischer Geschichte aus? Wissen Sie, wann Hitzendorf erstmals urkundlich erwähnt wurde?

Der Bibliothek Hitzendorf ist es erfreulicherweise gelungen, nach rund zwölf Jahren im Herbst 2013 wiederum einen Kurs zur steirischen Landeskunde anzubieten. Wenn man will, kann man eine Prüfung ablegen und erhält in feierlichem Rahmen die „Wartingermedaille" überreicht. Besonders erfreulich ist, dass wir auf Anregung von Andreas Spari den bekannten Historiker und Volkskundler Dr. Ernst Lasnik (Bild) als Vortragenden gewinnen konnten. Er ist der Fachmann schlechthin, wenn es um weststeirische Geschichte und weststeirisches Brauchtum geht. Er stammt aus Köflach, studierte Geschichte und Volkskunde, war Journalist beim ORF und verschiedenen Zeitungen, war Bundesrat, ist Vorsitzender des Katholischen Bildungswerkes in der Steiermark, wissenschaftlicher Leiter, Organisator und Gestalter von Landesausstellungen, Museen und vielem mehr. Er hat auch zahlreiche Ortschroniken und Bücher zu diversen Themen verfasst. Am 3. Oktober gibt es eine erste Einführung in das Thema, es werden die weiteren Kurstermine festgelegt, ebenso die Exkursionen, die den Inhalt des Kurses veranschaulichen sollen.

Also bitte vormerken: Die Vorbesprechung zum Kurs für steirische Landeskunde (Wartingerkurs) mit Dr. Ernst Lasnik beginnt am 3. Oktober um 19 Uhr in der Bibliothek Hitzendorf.

Buschenschank

Dorner

Weinbau Hausbrennerei Catering

Grüne Küche

8151 Reiteregg 44
Tel. 031 23 / 22 88
www.dornerwein.at

AICHINGER

Steirische Spezialitäten

vom Bauernhof

Attendorf 9, Tel.: 0043 (0) 3137 3150
E-Mail: josef.aichinger@aichingerhof.at, www.aichingerhof.at

Franz Hörmann
Baustoffe - Transporte
8151 Hitzendorf 138
Tel. 03137 / 22 72
0664 / 30 46 101

ELEKTRO
BEICHLER

Inh. Brigitte Steiner
Elektroinstallationen
Service
Blitzschutzbau
Antennentechnik

8113 Rohrbach Tel.03123 / 2439
E-mail:elektro.beichler@direkt.at
Mobil: 0699 / 88796040

NEU! HOLZ/ALU-FENSTER TITAN 101. Hoher Wärmeschutz auf natürliche Art. Dafür stehen Titan 101 und Rubin 90 mit jeweils 90 Millimetern Holz. Eine starke, natürliche Front gegen Wind und Wetter. Das bringt hohe Stabilität und Spitzenwärmewerte bis zu U_w 0,72. Ein weiterer Grund zur Freude: der neue vollverdeckte Beschlag Nanolock.

Fragen Sie Ihren Josko Partner nach aktuellen Aktionen.
Mehr auf www.josko.at oder unter 0800.210200.

Ihr Josko Partner:
seebacher friedrich
TISCHLERMEISTER
8151 Hitzendorf Nr. 145
Mobil 0664.302 27 21
tmseebacher@aon.at

GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.

josko
FENSTER & TÜREN

So machen Ferien Spaß

Mit mehr als hundert verschieden Veranstaltungen und gut tausend jungen TeilnehmerInnen in den Bereichen Sport, Action, Musik, Kreativität und Natur präsentierte sich das diesjährige Hitzendorfer Kinderferienprogramm umfangreicher und spannender denn je.

Ich betrachte das als klaren Auftrag für 2014 und bedanke mich bei allen mitwirkenden Vereinen, Institutionen, Firmen und Privatpersonen.

Jugendreferent Andreas Spari

Einen kleinen Rückblick finden Sie auch auf **www.hitzendorf.at** in der Fotogalerie.

Die Stöpselgruppe war zu Besuch bei der Feuerwehr.

Starke Nerven waren im Hochseilgarten gefragt.

Im Motorikpark von Gamlitz.

Mit Papa in der „Wildnis“

Dass das Hitzendorfer Ferienprogramm viele Besonderheiten bietet, ist mittlerweile hinlänglich bekannt. Dass es heuer aber erstmals die Möglichkeit gab, sogenannte „Papa & Kind – Abenteuer Wildnistage“ zu erleben, zählt schon zu den besonderen Highlights im heurigen Angebot. Von der Bibliothek Hitzendorf vorbereitet, finanziell unterstützt von der Gesunden Gemeinde Hitzendorf und dem Katholischen Bildungswerk haben sich elf Väter mit sechzehn Kindern entschlossen, die Zivilisation zu verlassen und sich in die „Wildnis“ zu begeben. Das Gelände rund um die Eisstockanlage in Pirka bot den perfekten Rahmen für dieses Abenteuer. Was folgte, waren unvergessliche Stunden, die die Kinder nur mit ihren Papas verbringen durften. Angeleitet durch die beiden Waldpädagogen Margit und Willi Lechner wurden dabei etwa Schüsseln und Besteck nur mit Hilfe glühender Holzstücke gefertigt, köstliche Spezialitäten auf offenem Feuer gekocht, praktische Waldlager gebaut oder zur Verwunderung aller die Butter für das Frühstück selbst hergestellt. Ein besonderes Erlebnis war auch das Nachtlager unter freiem Himmel, bei dem sich die meisten Papas durch lautes und ausdauerndes Schnarchen als hervorragende Holzfäller präsentiert haben.

Reisebüro
Alles rund um´s Reisen
HAKALI
Tel.: 0 3137 / 600 90
www.hakali-reisen.at A-8151 Hitzendorf 38

Südtirol - Bozen - Meran zum „Törggelen“
13. - 16. Oktober
+ Busfahrt mit modernem Fernreisebus
+ Suitezimmer mit Dusche o. Bad/ WC,
+ freie Benützung des Hallenbad sowie der finnischen und türkischen Sauna
+ Halbpension
+ Alle Ausflüge
+ Reiseführer für Bozen und Meran ,
+ "Törggelen" mit Wein, Kastanien, Speck, Musik, im Rahmen der HP
+ Reisebegleitung
€ 329,- Ezz. € 55,-

OPATIJA - Jahresbeginn 02.- 05.01.2014
+ Busfahrt
+ 3x Nächtigung im 5-Sterne Hotel „Ambasador“
+ Frühstück & Abendessen vom reichhaltigen Buffet
€ 199,-

ICE AGE LIVE!
Die neue Familienshow auf dem Eis!

Schober

GmbH
Landw. Lohnarbeiten & Erdbau
Handel mit Waren aller Art

Lichtenegg 26
8113 St. Bartholomä
schober.gmbh@aon.at

Tel.: 03123/2411
Fax.: 03123/39880
Handy: 0664/5713820

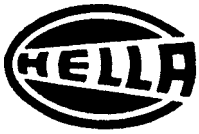
PLANUNG | STATIK | KONSTRUKTION | STRASSENBAU

INGENIEURBÜRO eisner
ZT GMBH

ZT DI HERBERT EISNER
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
ALLG. BEEID. GER. ZERTIFIZ. SV

Körösistr. 21/1, 8010 Graz, Austria
Tel. [+43] 0316 | 681 621-0
Fax [+43] 0316 | 672 866
office@zteisner.at | www.zteisner.at

WASSERBAU | GIS | BAUAUFSICHT | MANAGEMENT



SPEZIALIST

KFZ-MEISTERWERKSTÄTTE
AUTOBEDARF, AUTORADIO
AUTOBATTERIEN, STOSSDÄMPFER
AUSPUFFANLAGEN
FAHRZEUGBAUTEILE
ANHÄNGEVORRICHTUNGEN
AUTORÄDER für PKW u. LKW
ALUMINIUMFELGEN
TRANSPORTGERÄTE
RÄDER u. ROLLEN ALLER ART

8052 GRAZ, STRASSGANGER STR. 111
TEL. 0 31 6/57 30 00, FAX 57 30 00-15

0 BIS 24 UHR

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSSACHE

Wir betreuen mit unseren Filialen und Anmeldestellen rund 80 Gemeinden in der Steiermark und sind das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

BESTATTUNG **HITZENDORF**

Filiale der Bestattung Graz GmbH
Isabella Saubart
Neureiteregg 53 | 8151 Hitzendorf | Tel.: 0664 8309375

www.holding-graz.at/bestattung

FILIALEN DER BESTATTUNG GRAZ GMBH:
Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach
Frohnleiten | Gleisdorf Gratwein | Graz | Hitzendorf
Kalsdorf | Kirchberg | St. Bartholomä | Unterpremstätten

Fotos: istock | rob blackburn | Bezahlte Anzeige

Ein Wochenende für Sattelfeste

Beste Stimmung, neue Streckenrekorde in fast allen Kategorien und um die 250 Aktive aus dem In- und Ausland und nicht wenige aus der Region kennzeichneten die diesjährige **Drahteisel 6/12/24h Benefiz-Radtrophy** „Rund um die Kirschenhalle".

Auf dem knapp vier Kilometer langen, technisch schwierigen und daher publikumswirksamen Rundkurs konnte Vorjahrssieger Joachim Ladler seinen Erfolg im Einzelbewerb über 24 Stunden wiederholen, Lokalmatador Manfred Saubart-Gissing strampelte sensationell auf Rang 3.

Fotos: ELMAS

Manfred Gissing-Saubart

Das nächste Mal vielleicht schon mit dabei.

Fotos: ELMAS

Die Erstplatzierten der 24h Einzelwertung Herren

Weitere erfreuliche Ergebnisse aus Hitzendorfer Sicht:

1. Platz 12h 2er-Staffel Mixed: Isabella und Gernot Saubart

3. Platz 6h 4er-Staffel Männer: Team „3 Feichten" der Pfarre Hitzendorf mit Karl Kainz, Günther Labugger, Hans Raiser und Michael Fraß

1. Platz 6h 4er-Staffel Damen: Team „Butterflies on Bike" mit Karoline Vötsch, Margot Gadler, Eva Eibinger, Elisabeth Charusa

1. Platz 6h 4er-Staffel Mixed: Team „Steirerstoark" der ÖVP Hitzendorf mit Karin Hemmer, Andreas Stieber, Werner Eibinger und Andreas Spari

Team Steirerstoark

„Mit Salat hab

Seit 24 Jahren schon, aber nicht einmal ein Viertel ihres Lebens lebt Elfriede Wurm in unserer Marktgemeinde. Das rüstige Energiebündel feiert nämlich in wenigen Tagen, am 3. Oktober, seinen Hunderter.

Nach ihrem Alter gefragt zu werden behagt ihr gar nicht. „Ja, ich werd' hundert, ich kann`s nicht ändern", meint sie mit einem Hauch von Zorn in ihrer Stimme, „aber ich fühl' mich bei weitem nicht so alt!" Und Beweise dafür, dass ihr Gefühl nicht trügt, kann sie zuhauf vorlegen. An ihrer Selbstständigkeit können sich viel Jüngere ein Beispiel nehmen.

Ihr Alltag beginnt mit einem selbst zubereiteten englischen Tee am Morgen und endet oft spät mit dem Ausschalten des Fernsehgeräts oder dem Schließen eines Buchs. Auch die Mahlzeiten pflegt sie sich selbst zuzubereiten, „denn meine Tochter kocht mir zu grün!" Da erscheint die allgemeine Ansicht, dass hohe Lebenserwartung eine gesunde Ernährung voraussetzt, auf einmal wieder überdenkenswert. Die angesprochene Tochter Gerlinde bewohnt übrigens das Erdgeschoß des Hauses, die Frau Mutter den ersten Stock. Schäferhund Max pendelt zwischen den Etagen.

Die Kaufmannstochter, die schon im Alter von fünf Jahren ihren Vater durch einen Unfall verlor, ist in Graz aufgewachsen, hat der steirischen Landeshauptstadt aber schon als junge Frau den Rücken gekehrt. Weil ihr Mann als Chemiker bei der Lenzing AG tätig war, ging's zuerst für ein paar Jahre nach Thüringen und dann für ein halbes Jahrhundert nach Oberösterreich. Der Zweite Weltkrieg und eine dreijährige Kriegsgefangenschaft warfen einen traurigen Schatten auf das junge Paar. Doch schon kurz darauf sorgten zwei Kinder für traute Viersamkeit.

Keine Sekunde bereut

Mit Überredungskunst ist nur unzureichend beschrieben, was die Tochter alles anstellen musste, um ihre Mutter nach dem Tod des Vaters zur Übersiedelung nach Hitzen-

ich´s gar nicht!“

Foto: Christa Strobl

dorf in jenes Haus, das Wurm von einer Tante geerbt hatte, zu bewegen. Platz war genug vorhanden, sie war willkommen und eine hilfreiche Hand immer im Haus. „Aber ich hab' mich so schwer vom Attersee getrennt“, blickt Elfriede zurück, „und bei meinen Besuchen in Hitzendorf hat sich die Begeisterung immer in Grenzen gehalten.“ Dann kam es aber doch zum Entschluss für den Umzug, und diesen hat sie keine Sekunde bereut. Hatte sie die Marktgemeinde als verschlafenen Ort in Erinnerung, den man wegen der Besorgung jeder Kleinigkeit Richtung Graz verlassen musste, so fand sie nun eine Gemeinde mit guter Infrastruktur und veranstaltungsfreudigen Menschen vor. Schon bald war sie, die immer schon gern gereist und ins Theater gegangen war, mit den Hitzendorfern unterwegs und es gab keine Opernfahrt, die sie ausließ. Und dem rauen Klima nördlich des Alpenhauptkamms weint sie erst recht keine Träne nach.

Kopf-Arbeit

Wenn man Elfriede Wurm jetzt nicht mehr so oft wie früher im Ortszentrum oder beim Kaufmann trifft, so liegt das daran, dass sie seit einem Beinbruch vor zwei Jahren halt einfach vorsichtiger geworden ist. „Aber der Kopf ist ungleich wichtiger als der Körper“, kommentiert sie ihre leicht eingeschränkte Mobilität. Mittels unterschiedlichster Medien ist sie hellwach geblieben, wählt gezielt aus dem Fernsehprogramm aus („Vor allem Nachrichten und Dokumentationen und jeden Krimi von Donna Leon.“), liest Zeitungen, Zeitschriften und Bücher („Ein Besuch beim Moser steht dringend an!“). Dass sie sich mit Computern nicht mehr auseinandergesetzt hat, bedauert die Jubilarin ein wenig.

Hier geblieben

Wie die Jubilarin ihren Geburtstag verbringen wird, weiß sie noch nicht, „am liebsten würd' ich ja wegfahren.“ Tochter Gerlinde widerspricht entschieden: „Da wird ausgelassen gefeiert, nicht besinnlich, und das schon von in der Früh an. Mit Sekt und Lachs, so wie du's am liebsten hast!“ Vielleicht ist ja auch das ein Baustein für hohe Lebenserwartung.

Christian GOLLOB
Bildhauer
Künstler
8151 Hitzendorf 268
0664/3251052
Fax: 03137/20906
www.gollob.com
christian@gollob.com

DAS BODLOS
Traum-Badezimmer
Alles aus einer Hand!
• FESTER PREIS
• ENTSORGUNG
• GÜNSTIGE FINANZIERUNG
• BERATUNG
• PLANUNG
• MONTAGE
• SERVICE
• FIXER TERMIN
www.bodlos.at
BODLOS
BÄDER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN • WERKZEUG
LIEBOCH • Dorfstrasse 6 • 03136/612 88 • PEGGAU • Grazer-Strasse 7 • 03127/2237

Bäckerei - Cafe - Pension
KOGLER
8151 Hitzendorf 60
www.baeckerei-kogler.at
Qualitätsbäckerei
Romantikzimmer

UNIQA
GeneralAgentur
Walter Purgstaller GmbH
Hitzendorf 270, 8151 Hitzendorf, Tel.: (03137) 210 21
Mobil: (0676) 383 55 95, E-Mail: walter.purgstaller@uniqa.at

Stahlkonstruktionen | Portalbau | Fassadenbau | Maschinen- und Anlagenbau
Gänsweider
GM
Metalltechnik
Gänsweider
Metalltechnik
GmbH
8561 Söding, Packerstraße 175
Telefon: 03137 505 77-0
www.gaensweider.at

Unser Schützenverein ist ein richtiger „Treffpunkt“

Bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft in Kapfenberg triumphierten die Hitzendorfer SchützInnen – vor allem unsere Jugend war nicht zu schlagen:

Bewerb Jugend 1 männlich:
Richard Kraus
Jakob Mayrhofer
Lukas Stern

Bewerb Jugend 1 weiblich:
Viktoria Durstmüller
Valentina Durstmüller

Natürlich war mit diesem Ergebnis auch der Mannschaftssieg fest in Hitzendorfer Hand. Auch bei den Jungschützen und der Kategorie Frauen gingen die vorderen Plätze an Hitzendorf: Katrin Arbesleitner wurde Erste bei den Jungschützen, Katrin Ninaus und Angelika Kletzenbauer führten die Frauen an.

Bei der Bezirksmeisterschaft Süd schoss sich Harald Kollmann in der Kategorie Zentralfeuer auf den 1. und in der Kategorie Freie Pistole auf den 2. Platz. In diesem Bewerb wurde Franz Becker Dritter.

In den Sommermonaten nahmen die Hitzendorfer SchützenInnen bei zahlreichen Armbrust-Bewerben teil. Lukas Stern gewann bei der Landesmeisterschaft in Knittelfeld die Bronze-Medaille gefolgt von Richard Kraus auf dem 4. Platz. Die Hitzendorfer Jugendmannschaft brachte die Silber-Medaille mit nach Hause. Katrin Arbesleitner und Angelika Kletzenbauer sicherten sich jeweils den 3. Platz in der Kategorie Jungschützen bzw. Frauen. August Eberl wurde Landesmeister im Kniend-Bewerb Armbrust über 30 Meter. Bei der Staatsmeisterschaft in Innsbruck errang Lukas Stern den beachtlichen 10. Platz.

Die Staatsmeisterschaft der Sportschützen fand heuer in Wien statt. Unter den besten Schützen der Republik errang Katrin Ninaus den tollen 5. Platz, Jakob Mayrhofer erreichte mit der Mannschaft Steiermark die Silbermedaille.

Hitzendorf.info gratuliert den treffsicheren Schützinnen und Schützen!

„Jolly-Agenda“ startet im Herbst

Pfarrkindergarten, Bibliothek und Marktgemeinde Hitzendorf entwickeln im Zuge des EU-Projektes „Jolly Agenda“ zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung unter der Leitung des Ländlichen Fortbildungsinstituts Steiermark ein Drei-Säulen-Modell zu den Schwerpunkten Gesunde Ernährung, Bewegung und psychisches Wohlbefinden. Das Projekt wird bis Juli 2015 laufen und beinhaltet grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch mit der norddeutschen Partnergemeinde Neu Kaliß (Mecklenburg-Vorpommern). Ziel der Aktivitäten ist es, das Thema Gesundheit bewusst schon im Kleinkindalter zu fördern. Die Erfahrungen, die beide Partnergemeinden in diesem Projekt machen, werden laufend in „Hitzendorf.info“ Platz finden.

Fotos: Werner Stieber

Wo’s den besten Käs’ und das beste Brot gibt

Vinzenz Stern (Bild) vom Aichsternhof in Rohrbach-Steinberg eilt von Erfolg zu Erfolg. Bei der diesjährigen steirischen Käseprämierung war er der Champion schlechthin. Mit seinen delikaten Produkten errang er nicht nur den Landessieg in der Kategorie Weichkäse, sondern dazu auch noch neun weitere Goldmedaillen, die er im Rahmen des Genussreigens auf dem Grazer Hauptplatz überreicht bekam.

Ein guter Käse verlangt aber auch nach gutem Brot, zum Beispiel nach dem Dinkelbrot von Renate Möstl aus Oberberg. Mit diesem holte sich die Dame nämlich den Landessieg bei der steirischen Brotprämierung.

PLANUNG | STATIK | KONSTRUKTION | STRASSENBAU |
INGENIEURBÜRO eisner ZT GMBH
ZT DI HERBERT EISNER
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
ALLG. BEEID. GER. ZERTIFIZ. SV
Körösistr. 21/1, 8010 Graz, Austria
Tel. [+43] 0316 | 681 621-0
Fax [+43] 0316 | 672 866
office@zteisner.at | www.zteisner.at
WASSERBAU | GIS | BAUAUFSICHT | MANAGEMENT |

Gemütlicher Gastgarten Eisbecher
Frühstück ganztags warme Speisen
Café Pölzl HITZENDORF
Auf Euer Kommen freut sich Helmut Pölzl
Mo - Fr ab 7.30 Uhr, Sa/So und Feiertag ab 8 Uhr geöffnet

MALERMEISTER
kopp

Wohnträume leben

FARBEN ZUM LEBEN

Wolfgang Kopp
office@maler-kopp.at
www.maler-kopp.at

8151 Hitzendorf 14
Tel/Fax: 03137/22 77
Mobil: 0676/66 22 782

UNIQA

GeneralAgentur
Walter Purgstaller GmbH

Hitzendorf 270
8151 Hitzendorf

Tel.: (03137) 210 21
Mobil: (0676) 383 55 95
E-Mail: walter.purgstaller@uniqa.at

Evis
Blattwerk

Alles rund um Blumen und Pflanzen,dazu ein Hofladen mit schmackhaften und gesunden Köstlichkeiten.
Am Hof der Familie Pentscher in Attendorf 4.

Mi – Fr 8 – 18 Uhr, Sa 8 –13 Uhr *Tel. 0664/1141223*

PENTSCHER
BAUERN-
GSELCHT'S

Landwirtschaft
A-8151 Hitzendorf · Attendorf 4
Telefon 0 31 37/26 66

Fahrschule
MAYER

Fahrschule Mayer - Stainz
Tel.: 03463 - 2268

Regelmäßig Abendkurse
im Marktstüberl in Hitzendorf

Josef Aichinger,
Bürgermeister und Ortsparteiobmann von Attendorf

Der Prozess des Zusammenwachsens wird intensiv: Was geschieht mit dem Gemeindeamt in Attendorf, soll eine Bürgerservicestelle aufrecht erhalten werden? Diese und mehr als 100 weitere Fragen sind in einer Fusionsagenda zusammengefasst. Gelingen bis zum 30. September gleichlautende Gemeinderatsbeschlüsse, können zusätzliche Fördermittel beansprucht werden. Bei den ersten konstruktiven Verhandlungsterminen waren die Vorstände aller drei Gemeinden, ebenso die AmtsleiterInnen, der Koordinator des Landes sowie ein externer Berater unserer Gemeinde mit vollem Engagement dabei.
Unabhängig davon muss in Attendorf darüber entschieden werden, wie es mit den Ortsteilen Mantscha, Mühlriegl und Riederhof weitergehen soll. In diesen Ortsteilen wurde nach dem Volksrechtegesetz eine Volksbefragung beantragt. Um die Bürgerinnen und Bürger ausreichend zu informieren, haben wir inzwischen eine Informationsschrift herausgebracht, welche die Vor- u. Nachteile aufzeigt. Als Termin für die Bürgerbefragung wurde der 6. Oktober festgelegt. Das Ergebnis der Befragung wird im Gemeinderat behandelt und die weitere Vorgangsweise beschlossen werden.
Eine Gemeindefusion kommt nicht alle Jahre vor, jedoch wird etwas Neues und hoffentlich Gutes entstehen.

Fotos: Werner Stieber

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums seines Betriebs holte der Bartholomäer Kirchenwirt den Schlagerstar Nik P. zu einem Konzert nach Hitzendorf. Gut, dass wir mit der Kirschenhalle ein Veranstaltungszentrum haben, das dem großen Ansturm einmal mehr gerecht wurde.

Wir sind Spezialisten für: Türen • Böden • Stiegen

T&F

Holzfachgeschäft

A-8051 Graz • Wienerstraße 297 • Tel.: 0 316 / 67 96 00 • Fax: 0 316 / 67 96 60
www.holzfachgeschaeft.at

Hotel & Tennis
Cafe-Restaurant
RIEDERHOF
www.riederhof.at

Der Herbst wird schön im Riederhof

- Neue Heizung und Sandbelag in der Tennishalle - gleich jetzt WINTERABO sichern!
- Zahlreiche Herbst-Tennisturniere
- Laufend tolle Veranstaltungen im Restaurant und Cafe

Informationen auf:
www.riederhof.at

A-8054 Graz-Attendorf
Riederhof 1, E: info@riederhof.at
Reservierung & Infos: 0664 85 70 400

Kfz-Werkstätte
Havariedienst
Mercedes-
Gebrauchtteile

A-8151 Hitzendorf 206
Tel.: 03137/60077
Fax: 03137/60077-18
E-Mail:
kfzsorger@inode.at

KURT SORGER KEG

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG
BAU
TROST
Bauges. mbH
8562 Mooskirchen Tel. 03137/2311 Fax Dw-4

Friseursalon Angelina

Öffnungszeiten
Di-Do: 8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr: 8:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sa: 7:30 Uhr - 13:00 Uhr
☎ 03137 / 2182

Plettig
Blumen
Floristik - Staudengrosshandel - Gärtnerei

Blumen Plettig GesbR
Bernau 48 • 8152 Stallhofen
Tel.: 03142/23 4 34 • Fax DW 6
blumen@plettig.at

Besuchen Sie uns in
unseren Floristikfachgeschäften:

in Hitzendorf:
Hitzendorf 38
8151 Hitzendorf
Tel. 03137/34 17

in Stallhofen:
Stallhofen 148
8152 Stallhofen
Tel. 03142/26 1 36

in Lieboch:
Packerstraße 128
8501 Lieboch
Tel. 03136/61 9 37

in Mooskirchen:
Parkstraße 6A.
8562 Mooskirchen
Tel. 03137/46 82

in Voitsberg:
C. v. Hötzendorfstr. 27
8570 Voitsberg
Tel. 03142/23 9 45

Im Internet unter www.plettig.at

GASTHAUS
Fürndörfler

8151 HITZENDORF 228, TELEFON 0 31 37/22 79

Schnelle Nummern

Dr. Hillebrand	03137/20 3 40
Dr. Reimers	03123/22 44
Dr. Gradwohl-Egartner	03123/23 50
Dr. Kroisel	03142/22 1 15
Dr. Steinkellner	03142/23 6 00
Dr. Reiter	03137/35 31
Dr. Pratl (Interne Medizin)	03137/23 6 00
Dr. Nowak (Augenheilkunde)	03137/27 3 35
Dr. Mostegel (Zahnheilkunde)	03137/33 19
Dr. Pesenhofer (Veterinär)	03137/40 04
Polizei Hitzendorf	03137/2211
Marien-Apotheke	03137/43 0 43
Rotes Kreuz Notruf	144
Polizei Notruf	133
Feuerwehr-Notruf	122

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Oktober

5./6.	Dr. Steinkellner
12./13.	Dr. Gradwohl
19./20.	Dr. Reimers
25.	Dr. Reimers
26./27.	Dr. Kroisel
31.	Dr. Gradwohl

November

1.	Dr. Gradwohl
2./3.	Dr. Steinkellner
9./10.	Dr. Hillebrand
16./17.	Dr. Reimers
23./24.	Dr. Kroisel
30.	Dr. Gradwohl

Dezember

1.	Dr. Gradwohl
7./8.	Dr. Steinkellner
14./15.	Dr. Hillebrand
21./22.	Dr. Reimers
24.	Dr. Kroisel
25.	Dr. Gradwohl
26.	Dr. Steinkellner
28./29.	Dr. Hillebrand
30.	Dr. Reimers

Sie finden die ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienste auch im Internet unter: **www.hitzendorf.at/notdienste**

Impressum

Herausgeber und Verleger: ÖVP Hitzendorf;

Fotos: Strobl, Stieber, Archiv

Bankverbindung: Raiba Hitzendorf, Kto. 21089

Verlagspostamt: 8151 Hitzendorf

Druck: Buch- und Offsetdruck Dorrong, Graz

Inserate: GR Hannes Stern

Beiträge, Artikel, Anzeigen und Termine bitte an die Redaktionsadresse redaktion@hitzendorf.info .

was wann wo

September

28.	Oktoberfest FF Hitzendorf Musik: Aufgeiger und Petra Frey, Kirschenhalle, 20.30 Uhr

Oktober

4.	Firmanmeldung in der Pfarre Hitzendorf, Haus der Pfarre, 15–17 Uhr
6.	Markfest Hitzendorf, Ortszentrum
10.	EU am Scheideweg, Bibliothek
11.	Firmanmeldung in der Pfarre Hitzendorf, Haus der Pfarre, 17–19 Uhr
13.	Erntedankfeier in der Pfarre Hitzendorf, Pfarrkirche
14.–20.	Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek, Bibliothek Hitzendorf
15.	Krimilesung Robert Preis, Bibliothek
19.	Feuerlöscherüberprüfung FF Berndorf, Rüsthaus Berndorf, 8 Uhr
19.	Dämmerschoppen mit Kastanienbraten, Rüsthaus Berndorf, 17 Uhr
26.	Herbstwanderung SPÖ Hitzendorf, Parkplatz vor ASZ, 9 Uhr
27.	Gedenkgottesdienst ÖKB, Pfarre Hitzendorf, Pfarrkirche

November

1.	Allerheiligen, Gräbersegnung, Pfarre Hitzendorf, Friedhof, 14.30 Uhr
7.	Tanzkurs, Tanzschule E. u. P. Kummer, Aula NMS
9.	Kirschenball Sportunion SV Raiffeisen Hitzendorf, Kirschenhalle
30.	Konzert „ Die Seer“, Kulturreferat Hitzendorf, Kirschenhalle
30.	Krampusparty, SPÖ Hitzendorf, GH Kirchenwirt, 20.30 Uhr

Dezember

1.–24.	2. Hitzendorfer Adventpfad Bibliothek, Kulturreferat
1.	Adventlesung, Bibliothek Hitzendorf, Pfarrkirche
7.	Rorate, Pfarrkirche Hitzendorf, Pfarrkirche, 7 Uhr
7.	Adventmarkt, Marktgemeinde Hitzendorf, Marktplatz vor Amtshaus, 15–20 Uhr
8.	Adventmarkt, Marktgemeinde Hitzendorf, Marktplatz vor Amtshaus, 10–18 Uhr
15.	Adventkonzert, Vokalensemble Insieme, Pfarrkirche
15.	Weihnachtshallenturnier für Hobbymannschaften, Sportunion SV Raiffeisen Hitzendorf, Kirschhhalle
24.	Friedenslichtverteilung, FF Berndorf, Rüsthaus Berndorf, 9–12 Uhr
27.	Kabarett „Dietlinde & Hans-Wernerle“, Stefan Lückl – Steierevents, Kirschenhalle

Sonnwender bringt Ihnen die Wende
zu erneuerbaren Energieträgern.

sonnwender
solar wärme biomasse

Solaranlagen ▪ Pelletsheizungen ▪ Hackgutheizungen ▪ Stückholzheizungen

Sonnwender: Günter Labugger | Oberberg 113 | 8151 Hitzendorf | Tel 0664-20 63 378
info@sonnwender.com | www.sonnwender.com

Beratung • Verkauf • Montage • Service
8151 Steinberg 135 • Tel. 0664/4410496
l. 0316/577338 • Fax. 0316/582616 • E-Mail: actual.spoerk@aon.at

actual SPÖRK FIRST CLASS Partner
IHR FIRST CLASS PARTNER FÜR FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ

TISCHLEREI
Friedrich Freitag
☎ 03137/24 25
HITZENDORF, Höllberg 10

Schmiedtbauer
Christian
CITIZEN
Eco-Drive
Juwelier
Uhrmachermeister
A-8151 Hitzendorf 151
03137/23 83, 0664/53 47 226

Michelin Continental Hankook Vredestein Falken Bridgestone Firestone
reifen TRITTHART
Tel.: 0664 / 307 68 17
8151 Rohrbach-Steinberg

Heuer wieder Adventpfad in Hitzendorf

Jetzt ist es schon fast vier Jahre her, seit erstmals ein Hitzendorfer Adventpfad die Bevölkerung auf die Weihnachtszeit einstimmte.
Damals wurde diese Aktion von zwei Mitarbeiterinnen der Bibliothek Hitzendorf geplant und organisiert. Vielleicht erinnern Sie sich noch an die wunderschön gestalteten Adventfenster, die Abend für Abend die Menschen auf Weihnachten einstimmten. Beim Öffnen der einzelnen Fenster waren insgesamt rund 1500 Personen anwesend. Aber auch in den Tagen nach Weihnachten waren unzählige Menschen auf dem Adventpfad unterwegs.
Im heurigen Jahr wird von der Bibliothek Hitzendorf in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat wieder ein Adventpfad organisiert. Das genaue Programm wird rechtzeitig vor dem 1. Dezember bekannt gegeben.
Freuen Sie sich mit uns auf eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit!

Vor jedem Baubeginn sollte eine Rechtsberatung stehen

Im Zuge der Errichtung eines Hauses müssen Bauherren unzählige Entscheidungen treffen und sind zudem vielen rechtlichen Gefahren ausgesetzt, zumal Mängel und Bauschäden bei fast jedem Hausbau vorkommen.

Viele Streitigkeiten resultieren oft aus unklaren Vereinbarungen im Bauvertrag.
So empfiehlt es sich, im Bauvertrag die zu erbringenden Bauleistungen genau zu beschreiben. Die Festlegung eines Fertigstellungstermines, die Fälligkeit des Werklohnes, der Verweise auf „Technische Normen" (ÖNORM), die Vereinbarung eines Haftrücklasses und Pönalen sind neben zahlreichen anderen Regelungsmöglichkeiten weitere wichtige Aspekte die ein Bauvertrag enthalten sollte. Häufige Streitpunkte ergeben sich zudem aus mangelhaften Bauleistungen, aus dem Baugrundrisiko und auch aus der Prüf- und Warnpflicht des Bauunternehmers bzw. sonstiger am Bau beteiligter Personen (Planer, Bauaufsicht etc.).

Da sich viele technische Probleme im Zusammenhang mit Baumängeln oft nur durch die Beiziehung von Sachverständigen und durch kostenintensive Gerichtsverfahren lösen lassen, empfiehlt es sich jedenfalls, vor Unterfertigung der Bauverträge eine umfassende rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

RECHTSANWALTSKANZLEI
MAG. LEITGEB

Marktplatz 5,
8152 Stallhofen
Tel. 03142/22098
www.ra-leitgeb.at

Anzeige

Diva Dipl. Kosmetik
Permanent - Makeup - Stylistin - Tattoos -Gesichts- und Körperbehandlung - Farb - und Typberatung

Silvia Dirnberger
Diplom-Kosmetikerin

8151 Hitzendorf
Reiteregg 8
diva-diplomkosmetik@gmx.net

Termine nach Vereinbarung
Tel.: 0699 / 11 86 62 53

KOPP
Schotter & Transporte
8151 Hitzendorf 62a, (0 31 37) 22 29

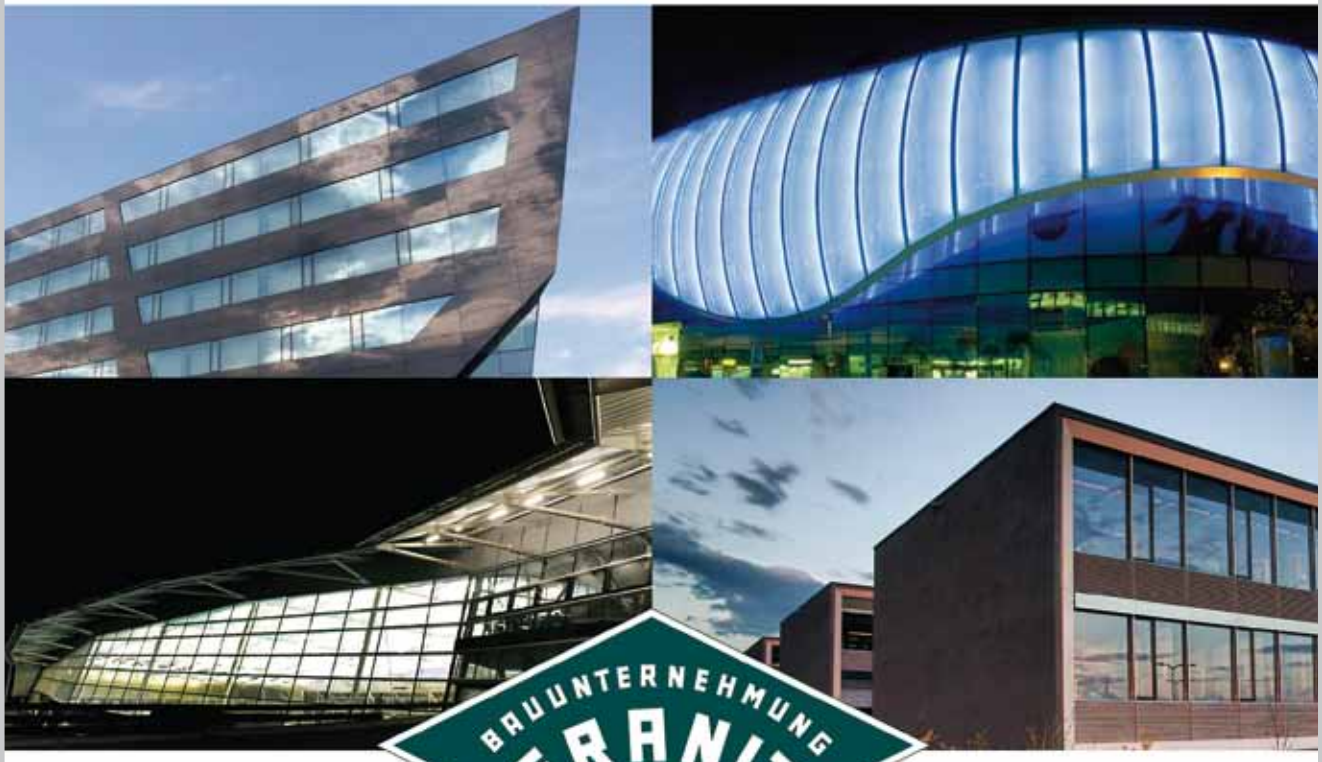
Sand und Schotter für den Haus- und Straßenbau ganz in Ihrer Nähe!

Schotterlager Hitzendorf-Süd

Friseursalon Gabi
Great Lengths Haarverlängerung
Wiltsche Gabriele
Packerstraße 75
A-8561 Söding
Tel: 03137 / 2502

FÜRNDÖRFLER
Säge- & Hobelwerk GmbH.
8151 Hitzendorf 44 - Tel.: 03137/2351 - Fax: 03137/2351-4

In allen Bauformen zuhause!



BAUUNTERNEHMUNG GRANIT GRAZ

www.granit-bau.at

Herzlich willkommen!

Florentina
Tochter von Bettina Fößl und Franz Schreiner

Paul
Sohn von Irene und Christian Zimmermann

Fabio
Sohn von Sabine und René List

Der Hitze entfliehen …

Weit über 30 Grad gab es beim Juli-Ausflug der Senioren, an dem 59 Mitglieder teilnahmen. Die Ziele waren aber so gewählt, dass man die Hitze gut ertragen konnte.
Wir fuhren auf das höchstgelegene Moor Österreichs, das Hochmoor von Garanas bei Schwanberg, das auf der Koralm in einer Seehöhe von 1.300 m liegt. Im Moor wurden über Jahrtausende Heilkräuter, Samen, Pollen und Blüten konserviert, die heute die Basis für die Wirkung des Heilmoores Schwanberg bilden.

Nach dem Mittagessen beim Gregorhansl, wanderten wir zum Wolfgangikircherl, wo wir die wunderschöne Aussicht genossen.

Am Nachmittag bekamen wir in der ersten gläsernen Eismanufaktur Europas, dem „Valentino" in Deutschlandsberg, Einblick in die Herstellung von Speiseeis. Nach einigen vorzüglichen „eisigen" Kostproben fuhren wir wieder nach Hitzendorf zurück.

Andrea Feichtinger
Versicherungsmaklerin

EFM Versicherungsmakler
Expertentipp

Wenn der Berg ruft

Herbst - die Hochsaison für Wanderer. Viele Österreicher zieht es jetzt auf die Berge, um bei strahlendem Sonnenschein ein schönes Bergpanorama zu genießen. Doch das Unfallrisiko am Berg ist oft hoch. Wehe jenen, die nur eine gesetzliche Krankenversicherung besitzen.

Jeder Österreicher, der einer unselbständigen Arbeit nachgeht, hat Anspruch auf die gesetzliche Krankenversicherung. Diese deckt bei Freizeitunfällen aber nur die Behandlungs- und Rehabilitationskosten nach einem Unfall. Die Leistungen der Krankenversicherung umfassen jedoch weder die Kosten für die Bergung noch für den Heimtransport vom Urlaubsort.

Besonders teuer kann eine Hubschrauberbergung werden, vor allem dann, wenn der Flugtransport medizinisch nicht begründet werden kann, aber wegen des Geländes notwendig war. Jährlich werden in Österreich etwa 6.000 Personen mit dem Hubschrauber geborgen, was im Durchschnitt ca. 3.000 Euro kostet. Die Krankenkasse erkennt jedoch nur ein Fünftel aller Hubschrauberbergungen an und übernimmt selbst dann weniger als ein Drittel der Gesamtkosten.

Aus all diesen Gründen ist es empfehlenswert zusätzlich eine private Unfallversicherung abzuschließen, die Sie zwar nicht vor Unfällen schützt, Ihnen aber hilft, Ihren finanziellen Schaden zu minimieren. Sie ersetzt nach einem Unfall bis zu einem bestimmten Betrag die Folgen einer dauernden Invalidität, Unfallkosten (Heil-, Bergungs-, Rückholkosten), Todesfall, Therapiekosten, Taggeld und Spitalsgeld.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie bei:

Andrea Feichtinger
EFM Versicherungsmaklerin
Attendorfberg 73, 8151 Attendorf
Tel. 03137/3876-31
attendorf@efm.at, www.efm.at

Anzeige

Seniorenresidenz Waldhof - wo Verantwortung zählt!

Die Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch gilt als Inbegriff des luxuriösen Seniorenwohnheims.

Nur 10 Autominuten von Graz entfernt: Nicht nur durch die eigene Parkanlage mit idyllischen Waldwegen wird die Seniorenresidenz Waldhof ihrem Namen wirklich gerecht. Denn die luxuriöse Ausstattung hebt sie wohltuend von durchschnittlichen Seniorenwohnheimen ab.

LIEBOCH. Ein Wellness Hallenbad, der Streichelzoo, jedes Zimmer mit eigenem Balkon oder die eigene Parkanlage heben die Seniorenresidenz Waldhof von anderen ab. Aufgrund der großen Nachfrage wurde jetzt in größerem Stil ausgebaut. Den hohen Anspruch hat man dabei aber nicht nur gehalten, sondern teilweise sogar noch übertroffen.

Da der Rahmen für eine professionelle Betreuung im privaten Haushalt in der Regel nicht gegeben ist, bietet die Seniorenresidenz Waldhof qualifizierte pflegerische und ärztliche Betreuung älterer Menschen an.

Kostenübernahme durch die Sozialhilfeträger - auch für kleinere Pensionen leistbar

Für Interessierte heißt es aber sich schon jetzt rechtzeitig zu informieren, denn trotz des hohen Standards ist die Seniorenresidenz auch für kleine Pensionen leistbar, zumal eine Kostenübernahme durch die Sozialhilfeträger möglich ist.

Eine Führung durch die Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch sowie den Prospekt mit einer detaillierten Preisliste und Förderungsmöglichkeiten gibt es völlig kostenlos und unverbindlich bei Hr. Pflegedirektor Rene Gimpl unter 03136- 63660407

Über 20.000m² Park mitten im Wald mit idyllischen Plätzen und Wegen.

EXKLUSIVES WOHNEN INMITTEN DER NATUR

· Pflegestufen 1-7
· Wellness-Hallenbad
· Sauna, Massage
· eigene Parkanlage mit über 20.000 m2,
· Streichelzoo
· Internetzugang, Safe, Kühlschrank und eigener Balkon in jedem Zimmer, alle alkoholfreien Getränke gratis, Wäschereinigung ohne Mehrpreis.

Senioren Residenz WALDHOF

Assl Seniorenwohnheim GmbH
Packerstraße 12 · 8501 Lieboch
Tel: 0 31 36 / 63 66 0
e-mail: office@seniorenresidenz-waldhof.at
www.seniorenresidenz-waldhof.at

Anzeige

Da ist was los ...

!! ACHTUNG !!

„Jetzt noch Restkarten sichern!!!!"

... Servus Peter

Am 29. Juni gastierte Waltraud Haas zusammen mit Peter Grimberg als Peter Alexander in der Kirschenhalle. Mit Ihren über 86 Jahren sang sie Lieder wie in alten Zeiten und versetzte das Publikum mitten in eine Komödie rund um das Weiße Rössel am Wolfgangsee.

... Italienische Nacht

Ein Pflichttermin für alle Bewohner von Altreiteregg und Berndorf. Aber auch viele Gäste aus anderen Ortschaften lockte die FF Berndorf an. Bei der Italienischen Nacht waren es so viele, dass es bereits sehr Früh „Küche aus" hieß. Gratulation an den Veranstalter.

... Pfarrfest

Wie alle Jahre fanden am 15. August im Liebochtal wieder zwei Großveranstaltungen statt. Neben dem Stiwoller Dorffest spielte sich wieder jede Menge beim Hitzendorfer Pfarrfest ab. Bei herrlichem Wetter feierten Jung und Alt.

... Volkstheater

Ein fixer Bestandteil im Hitzendorfer Kulturjahreskreis sind die Aufführungen des Volkstheaters Hitzendorf, deren Auftritte alle Jahre tausende Zuschauer in die Kirschenhalle locken. Aufgrund personeller Terminkollisionen einiger Hauptdarsteller und Veranstaltungsüberschneidungen in der Kirschenhalle hat sich die Gruppe leider heuer entschließen müssen, die Aufführungen für dieses Jahr abzusagen. Umso mehr freuen wir uns, wenn es dann 2014 wieder heißt „Vorhang auf" für das Volkstheater Hitzendorf.

Der Bestpreis wohnt in Hitzendorf

Immer mehr wissen es schon – manche wissen es noch nicht:

Kein Elektro-Großmarkt kann mit einem Unternehmen in Hitzendorf mithalten

Wirkliche Bestpreis-Garantie bietet nur die Firma Schwindhakl

Die Mitgliedschaft zur weltweit größten Einkaufsgruppe Expert macht's möglich

Und dazu noch:

Einkaufen und Service vor der Haustür

Kompetente und freundliche Fachberatung

Geschäfts- und Lagerfläche verdoppelt

Bitte vormerken!

1. Oktoberfest

am 11. und 12. 10.

servicecenter.schwindhakl@aon.at

expert

Schwindhakl

8151 Hitzendorf 216 Tel.: 03137/2980-0